der Auslos. zu geschehen. Die G.-V. bestimmt die Beträge, welche von dem Jahresgewinn zur Auslos. von Vorz.-Aktien zu verwenden sind. Nach Durchführung der Sanierung stellt sich das A.-K. auf M. 1 500 000 Vorz.-Aktien u. M. 871 800 St.-Aktien, zus. M. 2 371 800. Aus der Sanierung sind durch Zuzahlung auf Vorz.-Aktien u. durch Zus.legung der übrigen alten Aktien zu St.-Aktien insgesamt M. 3 600 000 verfügbar geworden. Hieraus wurden benutzt M. 1 937 000 zu Abschreib., wohingegen der Rest von M. 1 663 000 zu Rückstell. für sämtl. in Betracht kommende Aktivposten Verwendung fand.

Bezugsrechte: Die ersten Zeichner bezw. deren Rechtsnachfolger haben bei Erhöhungen des A.-K. bis auf M. 12 000 000 auf die eine Hälfte Bezugsrecht zu pari.

Anleihen: Die Ges. hat in beträchtlichem Umfange die Erbauung von Beamten- u. Arb.-Wohnhäusern für grosse industr. Werke besonders auf dem Gebiete des Bergbaues, der Kohlen- u. Eisen-Industrie übernommen, u. zwar gegen Amort. der Bausumme unter hypoth. Sicherstellung der Bauforder. zur ersten Stelle auf den betreff. neu erbauten Hausgrundstücken. Damit die auf diese Bauten zu verwendenden u. für eine längere Reihe von Jahren festzulegenden Beträge für weitere Geschäftsabschlüsse zurückgewonnen bezw. dem laufenden Geschäftsbetrieb wieder zugeführt werden können, ist der Vorst. durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 23./6. 1899 u. 9./11. 1900 ermächtigt worden, M. 5 000 000 festverzinsl. Schuldverschreib. unter Verpfändung von Amort.-Hypoth. (Ende 1917 M. 7 219 141), welche der Ges. für ihre Werkforder. bestellt sind, auszugeben. Ferner ist in gleicher Weise durch die G.-V. v. 4./4. 1903 die Ausgabe von weiteren M. 3 000 000 und schliesslich durch diejenige v. 5./4. 1907 die Ausgabe von M. 4 000 000 genehmigt.

I. M. 5 000 000 lt. G.-V. v. 23./6. 1899 u. 9./11. 1900, eingeteilt in 10 Abteil. à M. 500 000 u. in 6500 Stücke. Zur Ausgabe sind 1900 bezw. 1901 gelangt die Abteil. 1—8 zus. M. 4 000 000, 1902 die Abteil. 9 u. 10 zus. M. 1 000 000, alles in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlb. zu 103%, 500 Stücke Lit. A (Nr. 1—500) à M. 2000, 2000 Lit. B (Nr. 501—2500) à M. 1000, 4000 Lit. C (Nr. 2501—6500) à M. 500, lautend auf Namen des Magdeb. Bank-Vereins und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. seit 1905 durch jährl. Ausl. von 2% nebst ersparten Zs. im Dez. (zuerst 1904) auf 1./7., sodass spät. 1931 sämtl. Stücke zurückgezahlt sein müssen; seit 1905 verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Monate Frist zulässig. Sicherheit: Erststellige Hypoth.-Forder. in einem die Höhe der Anleihe übersteigenden Betrage, verpfändet dem Magdeb. Bank-Verein; zur Deckung des Tilg.-Zuschlages ist 1902 eine Agio-Res. geschaffen. Verj.: der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Direction der Disconto-Gesellschaft; Magdeburg: Ges.-Kasse, Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Magdeburg; H. L. Banck, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt wurden die Abteil. 1/3 im Juli 1900 zu 100.50%. Die Zulass. der Abteil. 1/5 erfolgte im Jan. 1901, die der Abteil. 6/8 im Dez. 1901 u. die der Abteil. 9/10 im April 1902. Kurs in Berlin Ende 1901—1917: 100.50, 104.30, 104.90, 104.50, 104.50, 103.50, —, —, 101.50, 102.25, 101, 96, —, —*, —, 90, —%. Auch in Magdeburg notiert; Kurs daselbst Ende 1907—1916: 99.50, 99, 102, —, —, 96.50, 93, 97*, —, 90, —%.

II. M. 7 000 000 lt. G.-V. v. 4./4. 1903 u. 5./4. 1907 in 14 Abteil. à M. 500 000 unter Verpfänd. von Amort.-Hypoth. wie oben hiervon gelangten 1903 M. 1 000 000 (Abt. 11/12) zu 4½% zur Begebung, Stücke à M. 1000 (Nr. 6501—7300) u. 500 (Nr. 8901—9300), kündb. seit 1./1. 1909; ab 1./7. 1909 rückzahlb. zu 103%; Tilgung bis 1935. 1907 begeben M. 1 000 000 (Abt. 13/14) zu 4½%, Stücke à M. 1000 (Nr. 7301—8100) u. Stücke M. 500 (Nr. 9301—9700), kündbar seit 1./7. 1913, rückzahlbar zu 103%; Tilgung bis 1939. 1908 begeben M. 2 000 000 (Abt. 15/18) zu 4½%, Stücke à M. 1000 (Nr. 8101—9700) u. Stücke à M. 500 (Nr. 9701—10 500), kündbar seit 1./7. 1913, Tilgung bis 1939, rückzahlb. zu 103%; die Abt. 19—24 noch nicht begeben; im übrigen genau wie bei vorstehender Anleihe. Zahlst. Magdeburg, wie oben, in Berlin: Deutsche Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft. Eingeführt Abt. 11/12 Anfang Juni 1903 in Berlin u. Magdeburg. Erster Kurs 10./6. 1903: 104.50%. Abt. 13/14 im Okt. 1907 eingeführt zum ersten Kurs von 99%; Abt. 15/18 am 14./5. 1908 zu 99.50% aufgelegt. Im ganzen waren von den Abt. 1—18 Ende 1917 noch M. 6 652 000 Oblig. in Umlauf. Kurs der Abt. 11/12 in Berlin Ende 1903—1917: 105.40, 105.50, 103, 103.70, —, —, 101.50, 102.25, 101, 95, —, —*, —, 90, —%. In Magdeburg Ende 1907—1917: 99.50, 99, 102, 103, 101.50, 96.50, 93, 97*, —, 90, —%. — Kurs der Abt. 13/18 in Berlin Ende 1907—1917: 99, —, 101.50, 103, 101, —, —, —*, —, 90, —%. In Magdeburg Ende 1907—1917: —, 99, 102, 103, —, 96.50, 93, 97*, —, 90, —%.

Hypotheken: M. 6 886 859 (Stand Ende 1917), bestehend aus Restkaufgeldern für angek. Terrain und aus Darlehen auf bebaute Grundstücke und unbebautes, zur Parzellierung bestimmtes Gelände, rückzahlb. in verschied. Raten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St.; 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: Bis 1917: Mind. 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., v. verbleib. Betrage 4% Tant. an A.-R. (neben einem jährl. Fixum von zus. M. 7200), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V. Wegen Bildung von Vorz.-Aktien s. oben.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Hausgrundstücke 8 107 000, Baustellen 838 548, Ausgaben auf in Ausführung begriffene Bauten 34 549, Material. 42 555, Werkzeuge, Masch. u. Geräte 1, Fuhrwerk 1, Bureaumobil. 1, Bibliothek 1, Einzahl. a. Beteilig. bei ander. Gesellschaften 576 000, Kassa 31 146, Staatspap. u. sonst. Effekten 38 062, erststell. Amort.-Hypoth. u. Barbeträge 7 219 141, sonst. Hyp.-Forder. 2 801 343, Forder. f. Amort.-Bauten 479 252, sonst. Forder. 1 289 143, Verlust 10 730. — Passiva: St.-Aktien 871 800, Vorz.-Aktien 1 500 000,